



Routenvorschlag: Arizona, New Mexico und der Big Bend National Park, Texas (4 Wochen)

Diese Route ab / bis Phoenix erkundet auf ihrem Weg zum Big Bend National Park – dem Höhepunkt der Reise – vor allem die weniger bekannten Naturschönheiten des US-amerikanischen Südwestens. Neben dem beeindruckenden Big Bend Nationalpark mit den Chisos Mountains sind verschiedene Trockenlandschaften (wie die Sonoran Desert um Tucson, die White Sands bei Alamogordo) sowie die typischen aus den flachen Wüsten aufragenden, fast alpinen, kühlen und vergleichsweise grünen Gebirge (wie die Guadalupe Mts. in Texas, die Organ Mts. bei Las Cruces und die vielen Nat. Forests) Themen dieser Tour. Erwähnenswert sind sicher auch die riesigen Tropfsteinhöhlen der Carlsbad Caverns an der Grenze zu Texas. Teile der Route folgen dem Rio Grande mit seiner interessanten Kulturlandschaft voll Chilifeldern und Pecannussplantagen. Schließlich gibt es in El Paso, NM eine der problemlosesten Möglichkeiten – zu Fuß – einen Abstecher nach Mexico (Ciudad Juarez) zu machen.

Tageseinteilung			
Tag	Etappe	Entfernung (Meilen)	Notizen
1.	Ankunft in Phoenix		
2.	Phoenix – Globe via Apache Trail	110	
3.	Globe – Tucson via Santa Catalina Highway	190	
4.	Tucson: Arizona Sonoran Desert Museum		
5.	Tucson – Douglas via Coronado Nat. Mon.	150	
6.	Douglas – Silver City	150	
7.	Silver City: Gila Cliff Nat. Monument		
8.	Silver City – Alamogordo	190	
9.	Alamogordo (White Sands Nat. Mon.)		
10.	Alamogordo (Organ Mts. oder Sacramento Mts.)		
11.	Alamogordo – Whites City via Lincoln Nat. Forest & Roswell	210	
12.	Whites City: Carlsbad Caverns Nat.		
13.	Whites City: Guadalupe Mts. Nat. Park		
14.	Whites City – Big Bend Nat. Park via Davis Mts. / Fort Davis Nat. Hist. Site	340	
15.	Big Bend Nat. Park		
16.	Big Bend Nat. Park		
17.	Big Bend Nat. Park – El Paso via St. Elena Canyon / Terlingua / Presidio	350	
18.	El Paso: Ciudad Juarez (Mexico)		
19.	El Paso – Socorro via Rio Grande Valley	190	
20.	Socorro - Albuquerque	80	
21.	Albuquerque – Santa Fe	60	
22.	Santa Fe: Santa Fe Nat. Forest & Downtown		
23.	Santa Fe: Tent Rocks Nat. Mon. & Los Alamos oder Bandelier Nat. Mon.		
24.	Santa Fe – Grants	160	
25.	Grants: El Malpais & El Morro Nat. Mon.		
26.	Grants – Springerville	190	
27.	Springerville – Payson (Tonto Natural Bridge) via Mogollon Rim	160	
28.	Payson - Globe	90	
29.	Globe – Phoenix via Boyce Thompson Arboretum	80	
30.	Rückflug nach Deutschland		
31.	Ankunft in Deutschland		
	Gesamtstrecke	2700	Meilen

Route:

Mit Ausnahme der zwangsläufig etwas langen An- und Abfahrt zum Big Bend N. P. (jeweils etwa 350 Meilen) sind die Einzelstrecken so gewählt, dass neben der Fahrerei immer noch Gelegenheit zu einer Halbtageswanderung besteht. Die öfter eingeplanten mehrtägigen Aufenthalte an einem Ort gestatten auch die ein oder andere längere Tageswanderung ohne Sorge, nachmittags oder abends ein neues Quartier suchen zu müssen.

Nahezu die gesamte Region ist sehr weitläufig und – mit Ausnahme von Albuquerque, Santa Fe und El Paso – nicht so sehr vom Tourismus geprägt wie der klassische Südwesten. Der ein oder andere zur

Routenvorschlag: Arizona, New Mexico und der Big Bend National Park, Texas (4 Wochen)

Übernachtung vorgeschlagene Ort ist wenig mehr als ein abseits gelegenes verschlafenes „Nest“ mit ein paar Motels. Außer schöner Natur sollte man nicht „zu viel“ erwarten. Die Übernachtungsorte wurden in erster Linie so gewählt, dass man von ihnen in angenehmen Tagestouren oder auf der Fahrt zum nächsten Quartier die gewünschten Ziele erreichen kann.

Die Route führt meist über gut ausgebaute, wenig befahrene Highways; einzig der Apache Trail am ersten Tag ist eine mäßige Gravel Road, die in der Regel aber Pkw-tauglich ist. Zu den 2700 Meilen (4300 km) kommen an den „Ruhetagen“ noch jeweils 50 bis 100 Meilen zu den Tageszielen.

Ideale Reisezeiten:

Die Route kann im Prinzip ganzjährig gemacht werden. Im Winter jedoch sind einige Höhenlagen wenigstens zum wandern nur beschränkt zugänglich und im (Hoch)sommer ist es vor allem in Texas einfach zu heiß für mehr als einen Spaziergang. Empfehlenswert sind die Monate Mai, Juni und September, Oktober – wobei das Frühjahr eine lebendigere Natur als der Herbst verspricht.

Varianten

Bei knapper Zeit kann man folgende Tage „einsparen“ ohne in größere Hektik zu verfallen:

- Tag 2 (einfach von Phoenix nach Tucson fahren, keine Übernachtung in Globe),
- Tag 10 (die schöne Wanderung in den Organ Mts. bereits auf der Fahrt an Tag 8 „erledigen“),
- Tag 12 (an Tag 11 die direkte Strecke nach Whites City über die Straße NM 82 wählen, früh losfahren und nachmittags in die Caverns gehen),
- Tag 20 (direkt von Socorro nach Santa Fe fahren) und
- Tag 28 (keine Übernachtung in Globe)



Links auf usa-reise.de zu dieser Route

Highlightdatenbank: <http://www.usa-reise.de/hdb/index.html>

Routenvorschläge: <http://www.usa-reise.net/forum>